

Auswertung Lärmberichte nach Eröffnung A4 n

Erhebungszeitraum
Durchführung
Verantwortlich
Veröffentlichung

20.09.2014 bis 02.11.2014
Auslage Fragebögen, Internet
Initiative Buirer für Buir
Internet, Presse (November 2014)

Größere Teile Buirs extrem betroffen – andere Bereiche erträglich – Massive Beeinträchtigungen Nachtruhe und Lebensqualität

Auswertung Lärmberichte – Zusammenfassung



Details folgen weiter hinten

Auswertung Lärmbericht

109 Lärmberichte innerhalb von 6 Wochen bieten klares Bild zu Betroffenheit

- Stark/Extrem: Am Obersten Bruch, Hoover Diggen, Wolfskauler Carré, zuführende bzw. Nebenstraßen sowie Teile Ortsmitte
- Stark: weite Teile Ortsmitte, Teile in östlichen Bereichen
- Weniger: Teile Ortsmitte (unmittelbar hinter Lärmschutz), Teile östliche Bereiche
- Betroffenheit stark abhängig von baulichen Gegebenheiten in Nachbarschaft
- Differenzierte Beschreibung: Art/Frequenz, Wind/Wetter, Wirkung Innen/Außen, Auswirkung auf Lebensqualität
 - Art/Frequenz: Dauerhaftes Rauschen, nieder- bis mittelfrequentes Brummen oftmals einzeln akustisch wahrnehmbare Geräusche (Beschleunigung LKW, Motorräder, Sportwagen)
 - Einfluss Wind/Wetter: Stärkste Beeinträchtigung bei Winden aus West, Südwest, Nordwest sowie Feuchtigkeit und/oder Kühle
 - Auswirkungen: Schlaf bei geöffnetem Fenster in stark betroffenen Bereichen unmöglich, oftmals Lärm (vor allem tiefe Frequenzen) trotz geschlossenen Fenstern innen hör- und spürbar Lärm Haus und Garten nahezu permanent Schlafmangel, Unruhe Entspannung nur eingeschränkt möglich oder unmöglich Verkauf von Immobilie in Erwägung gezogen

Lärmquelle fast ausschließlich aus Richtung Westen/Merzenich verortet

Übersicht



- Erläuterung: Was ist Lärm was verursacht Lärm was schützt vor Lärm?
- Hintergrund Ausbau und Verlegung A4 Planfeststellung und Folgeaktivitäten
- Auswertung Lärmberichte Details
- Reaktionen & Maßnahmen der Stadt zur Verbesserung Lärmsituation
- Stellungnahme der Initiative und Forderungen

Erläuterung: Was ist Lärm?



- Lärm ist störend empfundener Schall (Geräusch):
 - Alltagslärm (Rasenmäher etc.)
 - Industrielärm
 - Verkehrslärm (Autos, Flugzeuge, Bahn …)
- Lärmpegel werden angegeben in dB(A), einer dem menschlichen Hörempfinden nachgebildeten Größe:
 - Relevanter Bereich 0 dB(A) bis 120 dB(A)
 - Verdoppelung des Verkehrs: + 3 dB(A)
 - Verdoppelung des Lärmeindrucks: +10 dB(A)
 - dB(A) berücksichtigt nicht unterschiedliche Frequenzen: tiefere Freqzenzen werden beispielsweise als deutlich störender akustisch, oftmals aber auch körperlich wahrgenommen – Lärmschutz gegen tiefere Frequenzen ist schwierig(er)
- Lärm kann gemessen und/oder berechnet werden
 - Messungen mit Pegelmessgerät (geeichtes Mikrofon)
 - Berechnung durch spezielle Programme (Soundplan)
 - Für Planfeststellung wurde Lärm berechnet für einen Lärmaktionsplan müsste Lärm durch Stadt gemessen werden

Erläuterung: Schallpegel-Vergleichswerte

Lärmquelle



Lärmquellen haben unterschiedliche Pegel -

Störung Nachtruhe beginnt bei 35 dB(A), Grenze der Belästigung liegt bei 55 dB(A)

Pegel

Eigenes Blutrauschen Absolute Hörschwelle 0 dB(A) Atemgeräusch (1 m entfernt) 25 dB(A) Praktische Hörschwelle Weckerticken 35 dB(A) Grenze ungestörte Nachtruhe Brummender Kühlschrank 40 dB(A) TV in "Zimmerlautstärke" Grenze der Belästigung 55 dB(A) Kleinflugzeug (in 300m Höhe) 60 dB(A) Beginn Gesundheitsgefährdung PKW. 10 m entfernt 70 dB(A) Hauptverkehrsstraße 80 dB(A) Autobahnbrücke Beginnender Hörschaden 85 dB(A) Presslufthammer (1 m entfernt) 90 dB(A) Hörschaden 100 db(A) Motorkettensäge

120 dB(A)

Erläuterung

Quelle: Bürgerinitiative Lärmsanierung A3 / A46

Flugzeugstart

Schmerzgrenze

Wirkung beim Menschen

Erläuterung: Lärm belästigt und macht krank



durch Lärm: – 19 % Industrie- und Gewerbelärm

Nach einer Umfrage des Umweltbundesamtes 2004 fühlen sich belästigt

- 20 % Schienenlärm
- 32 % Fluglärm
- 43 % Lärm von Nachbarn
- 60 % durch Straßenverkehr, davon 10% äußerst stark
- ▶ Verkehrslärm ist (für nahezu alle Bürger) die Hauptquelle der Belästigung

- Nach einer Studie des Forschungszentrums für Umwelt und Gesundheit in München (GSF) macht Lärm krank:
 - Stressreaktionen
 - Schlafstörungen
 - Hormonelle Reaktionen
 - Herz- und Kreislauferkrankungen
 - Verminderte intellektuelle Leistungsfähigkeit
 - Kommunikationsstörungen
 - Beeinträchtigung des sozialen Verhaltens

Erläuterung: Gesundheitsbeeinträchtigungen durch Lärm



- Umfrage Umweltbundesamt : Gefühlte Belästigung durch Lärm
 - 19 % Industrie- und Gewerbelärm
 - 20 % Schienenlärm
 - 32 % Fluglärm
 - 43 % Lärm von Nachbarn
 - 60 % durch Straßenverkehr, davon 10% äußerst stark
- Studie Forschungszentrums Umwelt/Gesundheit: Lärm macht krank
 - Stressreaktionen & Schlafstörungen
 - Hormonelle Reaktionen & Herz- und Kreislauferkrankungen
 - Verminderte intellektuelle Leistungsfähigkeit
 - Kommunikationsstörungen & Beeinträchtigung des sozialen Verhaltens
- Schlafstörungen/Herz-Kreislauf-Erkrankungen durch Lärm
 - Maximalpegel ≥ 45 dB(A) nachts: Unbewußte Aufwachreaktionen
 - Mittelungspegel ≥ 45 dB(A) nachts: Verkürzung der Gesamtschlafzeit
 - Mittelungspegel ≥ 60 dB(A) tags: Leichter Anstieg des Herzinfarktrisikos
 - Mittelungspegel ≥ 65 dB(A) tags: deutlicher Anstieg Herz-Kreislauf-Erkrankungen und starker Anstieg Herzinfarktrisiko (4.000 Fälle im Jahr!)

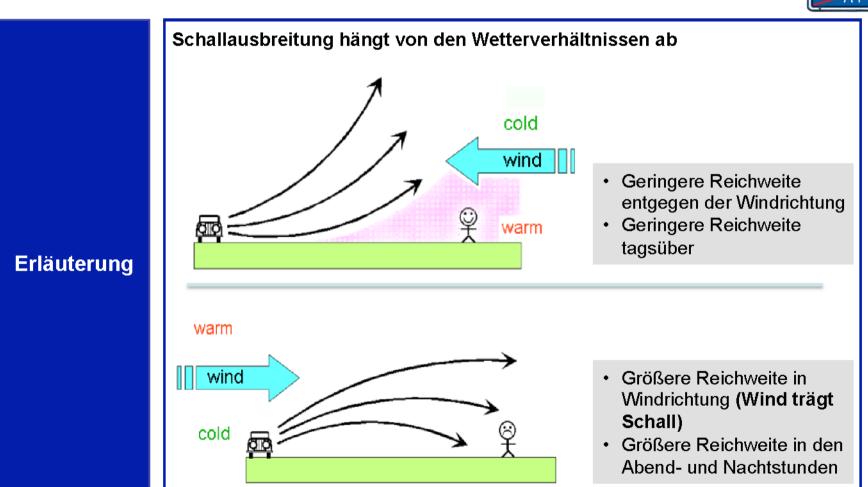
Erläuterung: Lärmbelästigung durch Straßenverkehr



- Lärmbelastung des Straßenverkehrs hängt ab von
 - Anzahl der Kraftfahrzeuge (Fahrleistung)
 - Geschwindigkeit und Motordrehzahl
 - Typ, Größe und technische Bauart der Fahrzeuge
 - Eigenschaften der Kombination Reifen/Fahrbahn
 - Verhältnisse bei der Schallausbreitung
- Hauptquellen des Lärms
 - Antrieb (Motor, Getriebe, Luftansaugung, Auspuff);
 dominant bei PKW bis 40 km/h, bei LKW bis 60 km/h
 - Rollgeräusch dominant bei höherer Geschwindigkeit
- Zusätzlich: Auswirkung durch Beschaffenheit der Streckenführung
 - Ab 4% Steigung/Gefälle Lärmerhöhung (insbesondere bei LKW durch Motorbremse bzw. Beschleunigung)

Erkäuterung: Ausbreitung von Schall





Quelle: Bürgerinitiative Lärmsanierung A3 / A46

Erläuterung: Technische Maßnahmen zur Lärmreduzierung



Erläuterung

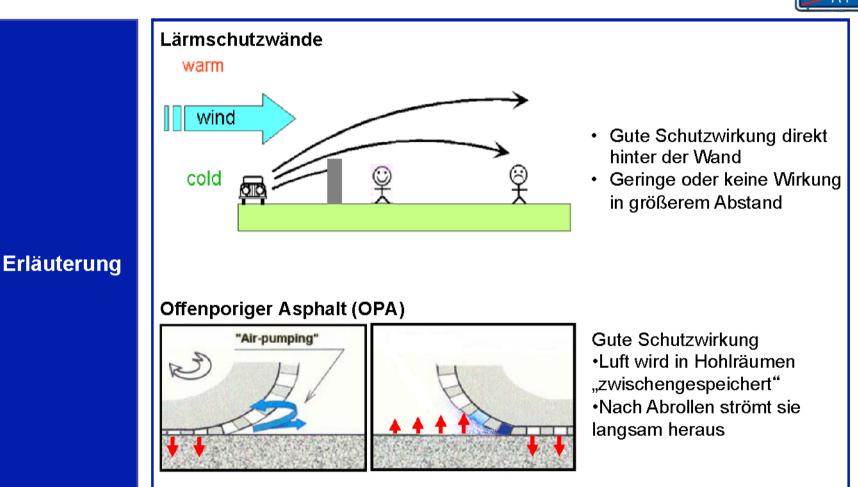
Passiver Lärmschutz

- Schallschutzfenster & Lüfter
- Aktiver Lärmschutz
 - Lärmschutzwälle
 - Lärmschutzwände
 - Einhausungen, Tunnel
 - Geschwindigkeitsbeschränkung
 - Lärmarme Reifen
 - Lärmmindernde Fahrbahnoberflächen (Offenporiger Asphalt)

Aktiver Lärmschutz kann nur nahe der Lärmquelle wirken!

Erläuterung: Wirkung technischer Lärmschutzmaßnahmen





Quelle: Bürgerinitiative Lärmsanierung A3 / A46

Übersicht



- Erläuterung: Was ist Lärm was verursacht Lärm was schützt vor Lärm?
- Hintergrund Ausbau und Verlegung A4 Planfeststellung und Folgeaktivitäten
- Auswertung Lärmberichte Details
- Reaktionen & Maßnahmen der Stadt zur Verbesserung Lärmsituation
- Stellungnahme der Initiative und Forderungen

Hintergrund: Planfeststellungsverfahren



Hintergrund

- Eröffnung Planfeststellungsverfahren 07.04.2005 (amtliche Bekanntmachung)
 - Rund 1.200 Einwände gegen Verlegung und Ausbau A4
 - In der Folge 3 Privatklagen sowie BUND-Klage (Natur, Arten- und Umweltschutz)
- Verhandlung vor Bundesverwaltungsgericht Leipzig (Frühjahr 2009)
 - Privatklagen wegen dem Grunde nach abgewiesen: Emissionsschutz (Lärm, Feinstaub, etc.) wie in Planfeststellung berechnet bestätigt
 - BUND-Klage mit Teilerfolg Artenschutz (Grünbrücke, Artenschutzkonzept)
 - Im Ergebnis: Planfeststellung hinsichtlich Artenschutz geringfügig angepasst kein weiterer Schutz für Buir oder andere Ortschaften

· Lärm- und Imissionsschutz für Buir laut Planfeststellung

- Offenporiger Asphalt (OPA) vor Buir
- Lärmschutzwände vor Buir
- Tieferlegung bis zu 12 Meter vor Buir (nur an einer Stelle)
- Passiver Lärmschutz (Lüfter und/oder Schallschutzglas) für über 200 Häuser vorgesehen

Hintergrund: Bauphase - Aktivitäten & "Lärmschutzwall"



Hintergrund

Bauphase: Messungen Stadt Kerpen, Arbeitskreis

- Durchführung vorsorgliche Lärm-Messung durch Stadt Kerpen (Zielsetzung: Referenzdaten vor Inbetriebnahme) zu Beginn der Bautätigkeiten
- Einrichtung Arbeitskreis Tagebau Buir auf BfB-Initiaitve
 Ziel: Erkennen und Mindern der zu erwartenden negativen Faktoren, die die Lebensqualität beeinflussen werden
 (AK wegen Kostengründen in 2013 eingestellt)

Umsetzung freiwillige Maßnahme: Lärmschutzwall (ohne Schutzwirkung)

- So genannter Lärmschutzwall von RWE und Straßen NRW angeboten und umgesetzt – von Stadt Kerpen als Verhandlungserfolg publiziert
- Bestätigung in Arbeitskreis Tagebau Buir durch Mitarbeiter Planungsamt, dass der Wall hinsichtlich der A4 n keinerlei Lärmschutzfunktion für den Ort hat – statt dessen Immissionsschutz, insb. gegen Feinstaub aufgrund Bepflanzung von Stadt und Straßen NRW hervorgehoben (auch dazu sind Zweifel angebracht)

Seit 20.09.2014 fahren täglich über 80.000 Kfz an Buir vorbei – "Demokratiegefährdende Wutbürger" mit klarer Botschaft

Hintergrund: Eröffnung der A4 n



Hintergrund

Offizielle Eröffnung der A4 n am 16.09.2014

- Aufschluss der Fahrtrichtung Köln am 17.09.2014
- Aufschluss der Fahrtrichtung Aachen am 20.09.2014
- · Offizielles & Protestaktion BfB bei offizieller Eröffnung
 - Landesverkehrminister Groschek bezeichnet in seiner Ansprache die Demonstranten als "Wutbürger", die [...] "mit ihren Lügen und Intrigen eine Gefahr für die Demokratie darstellen" und bezeichnete die Forderungen nach besserem Schutz als Partikularinteressen, die hinter dem öffentlichem Interesse Verkehr und Energie zurückstehen müssen – gleichzeitig bedankt er sich ausdrücklich bei der RWE Power für eine "derart großzügige Unterstützung von Infrastrukturprojekten"
 - Über 50 kritische Bürger_innen tragen symbolisch die Lebensqualität (Nachtruhe, Respekt, Demokratie, Gesundheit, ...) zu Grabe
 - Übergabe ungehaltene Rede eines ungehaltenen Bürgers an Verkehrsminister:
 Kritischer Redebeitrag eines Bürgers im offiziellen Programm wurde abgelehnt
 - Verweigerung Annahme symbolische Grabschaufel "RWE = Totengräber der Region" durch RWE Power Chef Matthias Hartung
 - Deutliche Präsenz der Bürger_innen durch aktives Auftreten und Ansprechen
 erst durch massive Polizeipräsenz und -auflagen rigide zurückgewiesen

Friedlicher Trauerzug der Initiative, die symbolisch die Stille ihres Ortes zu Grabe trug, hat seine Berechtigung

Hintergrund – Impressionen offizielle Eröffnung



Kölner Stadt-Anzeiger kommentiert kritisch

Hintergrund



[...] Deswegen hat ein friedlicher Trauerzug der Initiative "Buirer für Buir", die symbolisch die Stille ihres Ortes zu Grabe trug, auf jeden Fall seine Berechtigung. Auch wenn das den Offiziellen aus Bund, Land, Parteien, RWE und sonstigen Unterstützern nicht so recht in den Kram passte. Die Autobahn nebst Hambachbahn und DB-Bahnstrecke, die nun unmittelbar an der Ortslage Buir vorbeiführt, wird die Lebensqualität sicher nicht fördern, trotz aller aufwendiger Umweltmaßnahmen. [...]

Landesverkehrsminister Groschek kritisierte Wortwahl und "beleidigende" Falschaussagen in der Argumentation von Gegnern

Hintergrund – Impressionen offizielle Eröffnung



Kölner Stadt-Anzeiger kommentiert kritisch



Minister stellt sich: Ungehaltener Bürger übergibt ungehaltene Rede – später ereifert sich Groschek über "Wutbürger", die mit Lügen die Demokratie gefährden



[...] Prima in Festtagsstimmung war auch NRW-Verkehrsminister Michael Groschek. Gut, er hat sich den schwarz gekleideten Protestlern zum Gespräch gestellt. Aber er nutzte auch die Gelegenheit, sich mit einem flammenden Appell für die Zukunft der Braunkohle als SPD-Kabinettsmitglied in NRW eindeutig zu positionieren. Und einmal in Fahrt, kritisierte er nicht nur Wortwahl und "beleidigende" Falschaussagen in der Argumentation von Gegnern - nein, damit nicht genug, auch den Medien hielt er vor, unausgewogen zu berichten. [...]

Hintergrund

(Bilder: Hubert Perschke)

Neben der Zerstörung des Hambacher Forsts ist RWE auch direkt verantwortlich für den Verlust unserer Lebensqualität

Hintergrund – Impressionen offizielle Eröffnung



RWE = Totengräber der Region



Übersicht



- Erläuterung: Was ist Lärm was verursacht Lärm was schützt vor Lärm?
- Hintergrund Ausbau und Verlegung A4 Planfeststellung und Folgeaktivitäten
- Auswertung Lärmberichte Details
- Reaktionen & Maßnahmen der Stadt zur Verbesserung Lärmsituation
- Stellungnahme der Initiative und Forderungen

Auswertung Lärmberichte mit eindeutigem Ergebnis: Es ist in Teilen Buirs bei einer großen Anzahl Haushalte viel zu laut

Auswertung Lärmberichte – Ergebnisse im Einzelnen



Auswertung Lärmbericht

- 109 Lärmberichte, 106 Haushalten 93 sagen, es ist laut oder sehr laut
 - Abgefragt wurde eine Einschätzung, wie laut der Lärm empfunden wird folgende Erkenntnisse:

Lärmempfinden	Anzahl
lch höre nichts	1
lch höre nichts bis erträglich	1
Erträglich	4
Erträglich bis laut	7
Laut	22
Laut bis sehr laut	21
Sehr laut	50

- Mehr als die H\u00e4lfte der Teilnehmer sagen (indirekt), dass ihre Immobilie nicht mehr den gew\u00fcnschten Zweck erf\u00fcllt:
 - 55 beklagen Schlafstörungen
 - 52 können ihren Garten nicht mehr zur Entspannung nutzen

Schlafstörungen, Lärm durch geschlossene Fenster hör-/spürbar, Garten nicht mehr nutzbar – Folgen des Brummens & Rauschens

Auswertung Lärmberichte – Ergebnisse im Einzelnen



Auswertung Lärmbericht

- Lebensqualität durch Lärm in Buis massiv beeinträchtigt
 - Mehr als die Hälfte (55) der Befragten beklagen Schlafstörungen und können nicht mehr bei offenem Fenster schlafen – mehrere sagen "sogar bei geschlossenen Fenstern ist die Nachtruhe gestört" und in einem Fall heißt es: "Schlafen nur mit Gehörschutz,
 - 52 können ihre Gärten nicht mehr zur Entspannung nutzen
 - 36 Betroffene empfinden den Lärm in ihren Häusern als störend
 - 2 Betroffene äußern die Absicht, wegen des Lärms aus Buir wegzuziehen
- Lärm wird als äußerst störend empfunden und wie folgt beschrieben
 - 23 sprechen von tieffrequentem "Brummen"
 - 36 empfinden ein permanentes "Rauschen, bzw. "Hintergrundrauschen,
 - Durchgehend wird die Stärke des Lärms in Abhängigkeit von der Windrichtung gesehen. Vor allem westliche, aber auch östliche Winde verursachen vermehrt Lärm. Bei südlichen Winden ist die Situation deutlich besser. 4 Betroffene sagen, feuchte Wetterlagen wirken ebenfalls negativ
 - Hauptlärmquelle ist die Autobahn aus Richtung Merzenich, dort wo sie sich in Hochlage befindet. Ein Anwohner am Steinweg hört nachts dauerhaft tiefe Frequenzen, am lautesten aus Richtung Manheim

Buirer reagieren entsetzt auf den unerträglichen Lärm – "Wo sind die 21 Millionen für den Lärmschutz hin?"

Auswertung Lärmberichte – Auszüge aus Berichten



Die Kirche im Dorf lassen? Wir hören keine Glocken mehr!

Die Kirche im Dorf lassen!

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit der Eröffnung der Autobahn A4 habe ich überlegt wie ich meinen Brief formulieren könnte.

Wir sind vor zehn Jahren nach Buir gezogen, wohl wissend, dass die Autobahn näher kommen wird. In dem Glauben, dass alles gegen den Lärm getan wird, haben wir unser altes Haus im Februar verkauft und uns ein größeres auch in Buir zugelegt. Bisher haben wir uns auch nicht der Bürgerinitiative angeschlossen, da wir nicht immer der gleichen

Meinung waren wie sie, bis jetzt.

Wir lieben das dörfliche Leben. Vögel zwitschern, der Wind in den Bäumen und die Kirchenglocken. Morgens wusste ich wenn es läutet, ietzt ist es Zeit.

Der Verkehrsminister hat in seiner Ansprache doch gesagt, "Wir sollen doch mal die Kirche im Dorf lassen!" Wo ist sie denn, die Kirche? Wir hören keine Glocken mehr, nur noch den Lärm von der Autobahn.

Die Krönung letzte Woche aber war, dass ich noch nicht einmal mehr den Wecker gehört habe weil es so laut war. Es ist nur halbwegs an Wochenenden erträglich wenn keine LKW unterwegs sind.

Wo sind denn die 21 Millionen für den Lärmschutz hin? Wir haben immer auf die Politik und Straßen.NRW gesetzt.

Ich habe mich noch nie in meinem Leben so verraten und verkauft gefühlt wie jetzt.
Wie soll ich meinem Sohn da noch Werte vermitteln? Oder ihm erklären, Politiker sind etwas Gutes?

Sie sollten schleunigst etwas gegen den Lärm unternehmen anstatt nur Reden zu schwingen!

Auswertung Lärmbericht

Buirer reagieren entsetzt auf den unerträglichen Lärm – "Demokratieverständnis hat erheblichen Schaden genommen"

Auswertung Lärmberichte – Auszüge aus Berichten



Ohne geschlossene Fenster ist die Ruhe im Haus vorbei!

Wir wohnen am Buirer Fließ.

Bei Westwind ist die Autobahn so laut zu hören, dass man den Eindruck hat, sie verlaufe in 10 Meter Entfernung, obwohl die tatsächliche Entfernung etwa 600 Meter ist. Der Lärm kommt nahezu vollständig links der Fußgängerbrücke Buirer Wall. Dort wurde die Autobahn wieder hochgeführt, der Flüsterasphalt endet dort und dort

ENDET VOLLSTÄNDIG DER LÄRMSCHUTZ!

Aus Richtung rechts der Brücke

Auswertung Lärmbericht

Je höher die Zimmer liegen, desto lauter wird der Lärm innen. Ohne geschlossene Fenster ist die Ruhe im Haus vorbei. Im Garten ist ein Entspannen in Ruhe bei den vornehmlich vorherrschenden Westwind nicht möglich weil es zu laut ist.

Dauerhafte Lärmbelastung, zum Teil Einzelgeräusche mit höheren Frequenzen (Einzelfahrzeuge mit Reifenabrollgeräuschen), zum Teil etwas tiefere Frequenz als Dauerhintergrundlärm.

Im Garten und einem Schlafraum (Ausrichtung Süd-West) sehr laut, Schlafen nur bei geschlossenem Fenster möglich.

Übersicht



- Erläuterung: Was ist Lärm was verursacht Lärm was schützt vor Lärm?
- Hintergrund Ausbau und Verlegung A4 Planfeststellung und Folgeaktivitäten
- Auswertung Lärmberichte Details
- Reaktionen & Maßnahmen der Stadt zur Verbesserung Lärmsituation
- Stellungnahme der Initiative und Forderungen

Stadt Kerpen bezeichnet Lärm-Situation in Buir als unhaltbar – Zusätzlicher Schutz für nur wenige betroffene Gebiete im Gespräch

Reaktionen & Maßnahmen der Stadt



Reaktionen & Maßnahmen

Bürgerinteressen werden durch Stadt & Politik nur unzureichend vertreten

Vorgeschlagene Maßnahmen der Stadt Kerpen (Stadtrat 28.10.2014)

- 300 Meter Lückenschluss Lärmschutz
- Auswertung Lärmmessungen RWE (Oktober 2014 und Januar/Februar 2015)
- Vorschläge Lärmschutzmaßnahmen durch Gutachter (aus Planfeststellung)
- Stadt definiert die "Kartierung der eingegangenen Beschwerden" als "Breite Öffentlichkeitsbeteiligung"
- Im Vorfeld bereits Angebot an **Bürgermeisterin**, Ergebnis der Lärmberichte in Gremien oder Arbeitsgruppe vorzustellen => **ohne Reaktion**
- Ortsvorsteherin weist einen Tag nach Stadtratssitzung Angebot zur Unterstützung durch Initiative für eine ortsweite und damit repräsentative Umfrage zurück – Zuerst will sie mit der Bürgermeisterin im Vier-Augen Gespräch die Lage sondieren, weitere Gespräche führen und die Planungsausschussitzung am 02.12. abwarten
- Aktives Interesse bisher von den Fraktionen "Grüne" und "Linke"

Ratsmitglieder und Fraktionsvorsitzende setzen überwiegend auf die von der Bürgermeisterin veröffentlichte Lösung "300 Meter Lückenschluss Lärmschutz"

- Ohne kritische Nachfrage, ob diese Maßnahme tatsächlich einen Lärmschutz bewirkt
- Ohne kritische Nachfrage bei den Betroffenen

Übersicht



- Erläuterung: Was ist Lärm was verursacht Lärm was schützt vor Lärm?
- Hintergrund Ausbau und Verlegung A4 Planfeststellung und Folgeaktivitäten
- Auswertung Lärmberichte Details
- Reaktionen & Maßnahmen der Stadt zur Verbesserung Lärmsituation
- Stellungnahme der Initiative und Forderungen

Geäußerte Maßnahmen der Stadt bewirken wenig bzw. nichts – Erfoderlich sind Tempolimit & nachhaltiger, aktiver Lärmschutz

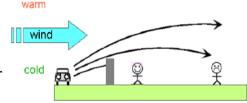
Stellungnahme & Forderungen



Stellungnahme & Forderungen

300 Meter Lückenschluss? ... Lärm hört nicht an Kreisgrenze auf!

- 300 Meter Fortführung Lärmschutz Richtung Westen ist völlig unzureichend
 - Bei Verwendung von Lärmschutzwand oder -wall ist nur der direkte Bereich dahinter geschützt – die Lärmkurve kommt weiterhin ungebremst auf Buir zu (Entfernung zwischen Schutz und Schutzbereich zu groß)



 Lärmeintrag erfolgt bereits auf Höhe Merzenich – zusätzliche Verstärkung durch vorherrschende Windrichtung und Steigung in Richtung Buir

Wir fordern: Tempolimit & aktiver Lärmschutz an der Lärmquelle

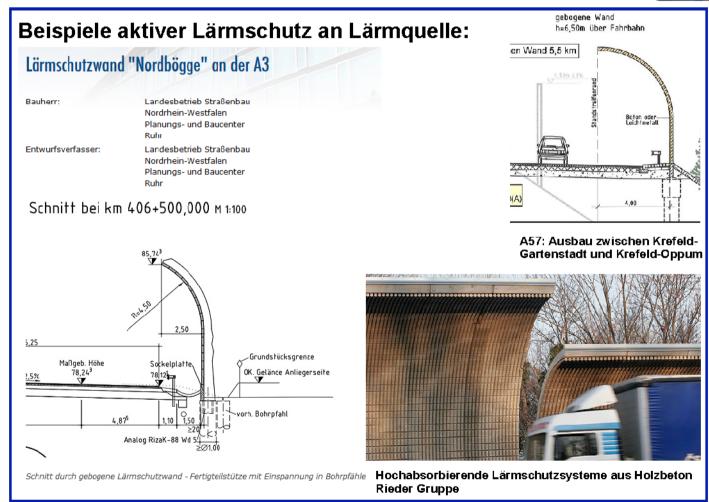
- · Tempolimit als Sofortmaßnahme und Dauermaßnahme
 - Beginn vor Kurvenführung Merzenich Ende hinter Grünbrücke
 - Tempolimit für LKW und Busse von 60 km/H zwischen 22:00 und 06:00 Uhr
 - Generelles Tempolimit alle anderen Fahrzeuge von 100 km/H
 - Generelles Überholverbot & Einrichtung 4 Blitzersäulen
- Wirkungsvoller aktiver Lärmschutz an der Lärmquelle
 - Lärm darf nicht die Lärmquelle verlassen Beispiel siehe Folgeseite

Straßen NRW verfügt aus anderen Projekten über Erfahrung mit hochabsorbierenden Schutzwänden: Lärm bleibt auf Lärmquelle

Stellungnahme & Forderungen

Buirer fuir Buir





Stadt will Bürgerbeteiligung auf ein Minimum beschränken – Erforderlich ist offene Bürgerbeteiligung und Infoveranstaltung

Stellungnahme & Forderungen



Stellungnahme &

Forderungen

Umfassende Bürgerbeteiligung durch Auswertung Beschwerden?!

- Stadt Kerpen will Bürger beteiligen durch Kartierung der Beschwerden Wir meinen: Das ist keine offene und umfassende Bürgerbeteiligung
 - Es sind die Menschen vor Ort, die durch ihre direkte Betroffenheit am ehesten. substanzielle Eindrücke von der Lärmsituation geben können
 - Auf Basis dieser Eindrücke könnten Messpunkte definiert werden

Wir fordern: Offene und ehrliche Bürgerbeteiligung durch die Stadt

- Befragung aller Haushalte und empirische Auswertung
 - Genaue Kartierung Lärm-Hotspots und ruhige Bereiche als Basis für Messungen sowie Planung ergänzender Lärmschutzmaßnahmen -Es darf nicht wie in Horrem passieren, dass neue Lärmschutzmaßnahmen Entlastung für Einige und neue Belastungen für Viele verursachen
- Umgehend: Öffentliche Informationsveranstaltung in Buir
 - Erkenntnisse der Stadt und der Arbeitsgruppe
 - Messergebnisse erste Messreiche aus Oktober 2014 weitere Messungen
 - Geplante Maßnahmen inkl. gutachterliche Bewertung
 - Werkstattgespräche und Diskussion

Wenn wir jetzt nichts tun und erreichen, dann läuft die Grillparty bei Vielen demnächst etwas anders ab ... Der nächste Sommer kommt und wird lauter als bisher vorstellbar

